

Inhalt

Einleitung 9

1 Kunst und Psychologie 10

- 1.1 Was ist »Kunstpsychologie«? 17
- 1.2 Anwendungsbereiche der Kunstpsychologie 22
- 1.3 Gehört Kunst zu den wichtigen Dingen des Lebens? 24
 - 1.3.1 Die magische Wirkung von Bildern: Die Besonderheiten bildhafter Bedeutungsvermittlung 26
 - 1.3.2 Künstlergenies und Künstlermagier 31
- KUNSTPSYCHOLOGISCHES PRAKTIKUM 33

2 Wahrnehmungspsychologie und Kunstpsychologie 34

- 2.1 Von der Wahrnehmung zum Abbild 34
- 2.2 Maler lernen ein Zeichensystem 39
- 2.3 Das Staunen über die Wahrnehmung 41
- 2.4 Historische Bedingtheit der Wahrnehmung und individuelle Wahrnehmung 44
- 2.5 Wahrnehmung und das Empfinden von Schönheit 48
- 2.6 Renaissance und Barock 51
- 2.7 Die Bedeutungsanalyse im Wahrnehmungsvorgang 53
- 2.8 Kunstwirkung und Wahrnehmungserlebnis 55
- KUNSTPSYCHOLOGISCHES PRAKTIKUM 56

3 Psychoanalyse und Kunstwirkung 57

- 3.1 Der Moses des Michelangelo 57
- 3.2 Die Traumarbeit 61
 - 3.2.1 Verdichtung 62
 - 3.2.2 Symbolik 65
- 3.2.3 Die Symbolisten und Michelangelo 67
- 3.2.4 Die Surrealisten 70
- 3.3 Die Archetypenlehre Carl Gustav Jungs 74
 - 3.3.1 Rituale der Wandlung 74
 - 3.3.2 Archetypisches Erleben 77
- 3.3.3 Einige Archetypen in Märchen und Kunst 80
- 3.4 Beiträge in der Tradition Alfred Adlers 84
- 3.5 Kritik, Bewertung 84
- 3.6 Der Ruhm Vincent van Goghs 85
- KUNSTPSYCHOLOGISCHES PRAKTIKUM 91

4	Vergleichende Verhaltensforschung, Kunst und Werbung	92
4.1	Verhaltensbiologie im Bewusstsein der Menschen	92
4.2	Gibt es ein ästhetisches Empfinden und eine Kunst der Primaten?	92
4.3	Die »biologische Relevanz« der Kunst	94
4.4	Sind Schlüsselreize in visuellen Gestaltungen nachweisbar?	96
4.5	Schlüsselreize, ästhetische Empfindungen und Emotionen	97
4.6	Signale der Aggression: Das Drohstarren, ein Schlüsselreiz in Bildern?	102
4.7	Signale der Bindung	104
4.8	Das Partnerschema	107
4.9	Imponierverhalten	110
4.10	Ernährungsverhalten und Stilleben	110
4.11	Furcht	111
4.11.1	Schlüsselreize bei Horrorgestalten	112
4.12	Schlüsselreize in der zeitgenössischen und in der »primitiven« Kunst	116
4.13	Neue Interpretationsmöglichkeiten	116
	KUNSTPSYCHOLOGISCHES PRAKTIKUM	117
5	Was finden wir schön?	118
5.1	Was muss erklärt werden?	118
5.2	Die Methode des Experiments in der Ästhetik	121
5.2.1	Die Messung der Schönheit	125
5.2.2	Ergebnisse der experimentellen Ästhetik	141
5.3	Ansätze einer psychologischen Ästhetik	147
5.4	Innovative Versuche empirischer Forschung	155
6	Bildnerische Kreativität	160
6.1	Innovation und Kreativität	160
6.2	Wie kommt es zu Innovationen in der Kunst?	160
6.3	Methoden der künstlerischen Erfindung	161
6.4	Psychologie und künstlerische Kreativität	163
6.5	Motive künstlerischer Kreativität, Motive des (kreativen) Sammelns	166
6.6	Genie und Wahnsinn	169
6.7	Günstige Bedingungen für Kreativität	170
6.8	Quellen des bildhaften Denkens, Quellen der Kreativität	170
6.9	Verstärkter Kontakt zu bildhaften Denkprozessen	172
6.10	Der Ruhm der Künstler	175

6.11	Das Kunsthobby	176
	KUNSTPSYCHOLOGISCHES PRAKTIKUM	181
7	Kunst der Geisteskranken, Zustandsgebundene Kunst, Outsiderkunst	182
7.1	Outsidergruppen mit Kunstproduktion	182
7.2	Die kreativen Grundfunktionen	186
7.3	Fischers Erregungskontinuum und Kreativität	192
7.4	Die Kunst der Geisteskranken im kulturellen Kontext	192
7.5	Kunst der Geisteskranken oder Kunst der Normalen?	193
	KUNSTPSYCHOLOGISCHES PRAKTIKUM	195
8	Kunsttherapie	196
8.1	Ursprung und Begriff	196
8.2	Psychoanalyse und Kunsttherapie	197
8.3	Carl Gustav Jung und seine Nachfolger	199
8.4	Bildhafte Kommunikation in das Unbewusste	200
8.5	Weitere Wirkungsprinzipien von Kunsttherapie	202
8.6	Techniken der Kunsttherapie	203
8.7	Kunsttherapie und zeitgenössische Kunst	207
	KUNSTTHERAPEUTISCHES PRAKTIKUM	210
9	Psychologie der zeitgenössischen Kunst und Kunstpreise	211
9.1	Psychoanalytische Deutungen der zeitgenössischen Kunst	213
9.1.1	»The Rocky Horror Picture Show«	214
9.1.2	Der Wiener Aktionskünstler Hermann Nitsch	218
9.2	Die Werbung als Teil der zeitgenössischen Kunst?	221
9.3	Die therapeutische Kunst	223
9.3.1	Andy Warhol	224
9.3.2	Joseph Beuys und Matthew Barney	225
9.4	Angebot und Selektion: Der Kunstmarkt	228
9.5	Fotografie in der zeitgenössischen Kunst	233
	KUNSTPSYCHOLOGISCHES PRAKTIKUM	239
10	Introversion und Extraversion auf Bildern der europäischen Kunstgeschichte	240
	Der ausdruckspsychologische Ansatz der Kunstpsychologie	
	Von Manfred Koch-Hillebrecht	
10.1	Kapitolinische Aphrodite	243
10.2	Sandro Botticelli, Die Geburt der Venus	245
10.3	Giorgione/Tizian, Die schlafende Venus	246

10.4	Simone Martini, Die Verkündigung	247
10.5	Marienikone, Moskauer Schule	250
10.6	Michel Erhart, Schutzmantel-Madonna	250
10.7	Rembrandt, Die Heimkehr des verlorenen Sohnes	251
10.8	Giotto di Bondone, Der Judaskuss	253
10.9	Antonio del Pollaiuolo, Profilbildnis einer jungen Frau	254
10.10	Eugène Delacroix, Das sterbende Griechenland auf den Ruinen von Missolonghi	255
10.11	Guido Reni, David mit dem Kopf des Goliath	256
10.12	Peter Paul Rubens, Die Geißblattlaube	257
10.13	Johann Gottfried Schadow, Modell zum Denkmal Hans Joachim von Zieten	259
10.14	Jean-Auguste-Dominique Ingres, Jupiter und Thetis	259
10.15	Antonio Allegri, genannt Il Correggio, Jupiter und Io	260
10.16	Constantin Brancusi, Der Kuss	261
11	Das Lächeln der Mona Lisa	264
11.1	Das Lächeln der Mona Lisa Von Martin Schuster	264
11.1.1	Lächelt die Mona Lisa eigentlich?	264
11.1.2	Ist die Mona Lisa schön?	264
11.1.3	Der Hintergrund des hintergründigen Lächelns KUNSTPSYCHOLOGISCHES PRAKTIKUM	265 267
11.2	Das Lächeln der Mona Lisa Von Manfred Koch-Hillebrecht	267
11.2.1	Bitte recht freundlich!	267
11.2.2	Das Lächeln der Madonna	274
12	Die Funktionen der Kunst	278
12.1	Phantasiebefriedigungen	278
12.2	Kunst als kollektives Gedächtnis	279
12.3	Imponieren durch Kunst	280
12.4	Kunst als Ausdruck und Motor der gesellschaftlichen Situation	281
12.5	Die Kunst, eine geliebte Sache	284
12.6	Die Kunst, eine verehrte Sache	286
	Literaturverzeichnis	289
	Sachregister	295
	Personenregister	305
	Bildnachweis und Copyrights	308